

Saison 2016/17 - Spielbericht vom 24.09.2016 – Bundesliga Männer –

Fehlstart nach erneuter Niederlage perfekt

ESV Lok Rudolstadt mit neuem Bahnrekord

Eine indiskutable Mannschaftsleistung von 3452 Kegel hatte gegen wie entfesselt aufspielende Rudolstädter, die mit 3624 Kegel einen neuen hervorragenden Mannschaftsbahnrekord erzielten, eine 8:0 Niederlage für den SKC Victoria Bamberg zur Folge. Einzig Dominik Kunze (605) und Julian Hess (603) brachten ihre Leistung. Durch diese Niederlage steht der SKC Victoria mit null Punkten und gerade einmal zwei Mannschaftspunkten aus zwei Spielen am Tabellenende der Bundesliga.

Trainer Csanyi baute sein Team um, da er erneut auf Fritzmann verzichten musste und Jelinek nach dem letzten Spiel in der 2. Mannschaft einsetzte und so starteten Jelitte und Hess gegen Bliesath und Kunstmann vom ESV Lok Rudolstadt. Jelitte und Hess standen sofort unter Druck, da die Hausherren mit den Heimfans im Rücken gut starteten und je mit 1:0 in Führung gingen. Danach steigerten sich beide Bamberg, wobei Hess mit 152:137 zum 1:1 ausgleichen konnte. Jelitte hingegen musste mit 156:154 kleinbegeben und lag schon mit 2:0 SP hinten. Als dann Kunstmann mit 3 Neunern im Abräumen glänzte und sich den 3. Satz sicherte kann der Jubel keine Grenzen mehr. Parallel konnte Jelitte die mäßigen 123 von Bliesath nicht ausnutzen, sondern unterlag durch eigene 119 erneut und somit war der MP für den ESV sicher. Am Ende steigerte sich Jelitte nochmals deutlich und verkürzte mit 155:144 noch auf 3:1 SP, aber der MP ging bei 577:567 an Bliesath. Hess unterlag auch im letzten Satz und so ging auch dieser MP mit 3:1 SP bei 631:603 für Kunstmann an Rudolstadt. So stand es 2:0 bei einem Plus von 38 Kegel für den ESV Lok Rudolstadt.

Eine große Hypothek für Kunze und Lupu, die nun gegen Kerntopf und Barth ihr Spiel aufnahmen. Doch es änderte sich nicht viel. Barth legte furios los und erzielte 119 in die Vollen. In der Folge sicherte er sich den ersten und zweiten Satz, wobei Lupu mit 135 und 122 alles andere als gut spielte. Csanyi reagierte und brachte Dominik Teufel ins Spiel, der damit sein Bundesligadebut gab. Doch es sollte sich nicht viel ändern. Barth zog sein Spiel bis zum Ende durch und rang die beiden Bamberger mit 4:0 bei 631 Kegel nieder. Teufel hatte nur zu Beginn ein paar Probleme, kämpfte sich ins Spiel und machte seine Sache unter dem Strich recht ordentlich. Parallel hoffte man auf Kunze, der nach 1:0 Rückstand mit 165:130 zum 1:1 ausglich. Den 3. Satz teilten sich die beiden Kontrahenten mit 151:151 und so musste der letzte Satz die Entscheidung bringen. Unter dem Jubel der Fans lag Kerntopf in die Vollen vorne und als dann auch noch zwei Natureuner im Abräumen fielen war auch dieser Satz zugunsten von Kerntopf entschieden. Mit 2,5:1,5 SP bei 588:605 sicherte sich der Rudolstädter den umjubelten 4. Mannschaftspunkt. Victoria hatte zudem einen Rückstand von 130 Kegel, was einer Entscheidung gleich kam.

Nun sollten Wagner und Wilke wenigstens noch für Ergebniskosmetik sorgen. Sie traten gegen Conrad und Kapitän Gießler auf Seiten der Heimmannschaft an. Wagner lag gegen Conrad nach den Satzergebnissen von 149:141 und 146:139 schnell mit 2:0 in Rückstand. Nicht müde werdend kämpfte er gegen die sich anbahnende Niederlage an und dadurch sicherte er sich den 3. Satz mit 164:147, verkürzte auf 2:1 wobei Wagner nun im Gesamtergebnis mit einem Kegel vorne lag. Er musste nun „nur noch“ den letzten Satz für den MP gewinnen. Conrad jedoch zauberte nun 111 in die Vollen auf die Bahn, denen Wagner 97 entgegensetzte. Am Ende siegte Conrad mit 3:1 SP und 606:584. Wilke stand parallel fast schon auf verlorenem Posten, obwohl nach einem 1:0 Rückstand

(150:148) zu einem Unentschieden mit 143:143 kam. In der 2.Hälfte des Duells setzte sich Gießler noch zweimal mit 145:134 und 153:146 durch, was zum 3,5:0,5 nach Sätzen und 591:571 nach Kegeln führte. Durch die abschließenden zwei Duell-Niederlagen war die 8:0 Niederlage gegen einen furios aufspielenden ESV Lok Rudolstadt und der damit verbundene Fehlstart mit zwei Niederlagen des SKC Victoria Bamberg perfekt.

Spielstatistik:

ESV Lok Rudolstadt	SKC Victoria Bbg.	SP	Kegel	MP
Bliesath	Jelitte	3 : 1	577 : 567	1 : 0
Kunstmann	Hess	3 : 1	631 : 603	2 : 0
Kerntopf	Kunze	2,5 : 1,5	588 : 605	3 : 0
Barth	Lupu/Teufel	4 : 0	631 : 522	4 : 0
Conrad	Wagner	3 : 1	606 : 584	5 : 0
Gießler	Wilke	3,5 : 0,5	591 : 571	6 : 0
Gesamt		19 : 5	3624 : 3452	8 : 0

Ergebnisse und Tabelle vom 2.Spieltag:

		<u>Ma-Punkte</u>
ESV Lok Rudolstadt	- SKC Victoria Bamberg	8,0 : 0,0
KRC Kipfenberg	- KC Schwabsberg	1,0 : 7,0
Aufw. Donauperle Straubing	- SKV Rot Weiß Zerst 1999	3,0 : 5,0
FSV Erlangen-Bruck	- SKC Nibelungen Lorsch	2,0 : 6,0
SKC Staffelstein	- TSV Breitengüßbach	8,0 : 0,0

<u>Pl</u>	<u>Tabelle/Klub</u>	<u>SP</u>	<u>Manns Pu</u>	<u>+P</u>	<u>-P</u>	<u>H Ma P</u>		<u>A Ma P</u>		<u>Lfv</u>
						<u>Heim</u>	<u>Auswärts</u>			
1	KC Schwabsberg	2	14,0 : 2,0	4 : 0	7,0 : 1,0	2 : 0	7,0 : 1,0	2 : 0	WT	
2	SKV Rot Weiß Zerst 1999	2	13,0 : 3,0	4 : 0	8,0 : 0,0	2 : 0	5,0 : 3,0	2 : 0	ST	
3	SKC Nibelungen Lorsch	2	9,0 : 7,0	2 : 2	3,0 : 5,0	0 : 2	6,0 : 2,0	2 : 0	HE	
4	SKC Staffelstein	2	9,0 : 7,0	2 : 2	8,0 : 0,0	2 : 0	1,0 : 7,0	0 : 2	BY	
5	Aufw. Donauperle Straubing	2	8,0 : 8,0	2 : 2	3,0 : 5,0	0 : 2	5,0 : 3,0	2 : 0	BY	
6	ESV Lok Rudolstadt	2	8,0 : 8,0	2 : 2	8,0 : 0,0	2 : 0	0,0 : 8,0	0 : 2	TH	
7	KRC Kipfenberg	2	7,0 : 9,0	2 : 2	1,0 : 7,0	0 : 2	6,0 : 2,0	2 : 0	BY	
8	TSV Breitengüßbach	2	6,0 : 10,0	2 : 2	6,0 : 2,0	2 : 0	0,0 : 8,0	0 : 2	BY	
9	FSV Erlangen-Bruck	2	4,0 : 12,0	0 : 4	2,0 : 6,0	0 : 2	2,0 : 6,0	0 : 2	BY	
10	SKC Victoria Bamberg	2	2,0 : 14,0	0 : 4	2,0 : 6,0	0 : 2	0,0 : 8,0	0 : 2	BY	